



Rolf Hellmig (l.) und Michael Jung (r.) spenden dem Förderverein der Palliativstation, vertreten durch (v.l.) Marlene Mehren, Dr. Stefan Brettner und Monika Höfer, 2500 Euro.

Foto: Dierke

Hilfe für Palliativ-Förderverein

Wiedler Firma überreicht einen Spendenscheck über 2500 Euro

Waldbröl/Wiehl. Emotional tiefberührt und überaus dankbar sei er, wenn Menschen für die Ausstattung der Palliativstation am Waldbröler Kreiskrankenhaus spenden würden, sagte Chefarzt Dr. Stefan Brettner, als er – gemeinsam mit Marlene Mehren und Monika Höfer – eine Spende über 2500 Euro der Wiedler „Helmig EDV GmbH“ entgegennehmen durfte. Die Firmenchefs Rolf Hellmig und Mi-

chael Jung hatten das 25-Jährige des High-Tech-Unternehmens aus Dreisbach zum Anlass der Spende genommen.

Aus Spenden finanzieren der Förderverein der Palliativstation und der Beirat des Fördervereins Ausstattungsgegenstände, die im „normalen“ Krankenhausbudget nicht enthalten sind, wie etwa auch den lichtdurchfluteten Wintergarten, der vor zwei Jahren im Ein-

gangsbereich der Station eingeweiht werden konnte, oder der alte Wintergarten an der Rückseite, der als eines der ersten Projekte des Fördervereins vor 21 Jahren entstand. Mit dem Geld der Firma Hellmig sollen drei zusätzliche Patientenzimmer so ausgestattet werden, dass sie den schwerstkranken Menschen in der letzten Phase ihres Lebens größtmögliche Würde geben können. (mf)